



Die Hohe Schrecke – ein bewaldeter Höhenzug zwischen Erfurt und Halle – lädt zu Erlebnis und Erholung ein. Der alte Wald liegt eingebettet in einer traditionsreichen Kulturlandschaft mit Streuobstwiesen und charmanten Dörfern. Die Hohe Schrecke ist das größte Naturschutzgebiet Thüringens. Im Jahr 2009 startete hier ein Naturschutzgroßprojekt, mit dem der Wert des Waldes für kommende Generationen bewahrt werden soll.

Das Infozentrum Hohe Schrecke liegt am Nordrand des Waldes. Es befindet sich im eintrittsfreien Bereich der Modellbahn Wiehe. Hier erhalten Sie spannende Einblicke in die Waldwildnis sowie Tipps für Ausflugsziele und Wanderwege.

Infozentrum Hohe Schrecke
in der Modellbahn Wiehe
Am Anger 19, 06571 Wiehe

Öffnungszeiten
täglich: 10.00 bis 18.00 Uhr
24.12. geschlossen, 31.12. bis 14.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.



Impressum

Herausgeber: Hohe Schrecke - Alter Wald mit Zukunft e.V.
Heidelbergstraße 1, 06577 Braunsroda
Text: Julia Hornickel (Landidee)
Satz/Layout, Fotos u. Karte: artistil.de | Designagentur
Druck: dieUmweltDruckerei
Stand: 12. 2016

Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags und das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft.



Infozentrum Hohe Schrecke

WALDWILDNIS ERLEBEN





Die Hohe Schrecke lädt ein

Haben Sie schon einmal von der Hohen Schrecke gehört? Dieser bewaldete Höhenzug zwischen Thüringer Becken und Unstruttal steckt voller Geheimnisse. Jahrzehntlang kaum forstlich genutzt, konnten sich hier großflächige Bereiche zur Waldwildnis entwickeln. Ihre knorrigen Baumriesen bieten seltenen Tierarten einen Lebensraum. Das Infozentrum Hohe Schrecke lädt große und kleine Forscher ein, die Besonderheiten dieses Gebietes zu entdecken.



Spuren des alten Waldes verfolgen

Die Reise zur Waldwildnis beginnt im Hohe-Schrecke-Kino. Machen Sie es sich gemütlich: Aus Sitzwürfeln kann man hier seinen **Lieblingsplatz in der Hohen Schrecke** puzzeln. Eine interaktive Auswahl von Filmen und Diashows bietet Einblicke in Natur und Geschichte der Region. Hinauf zum Walderlebnisraum geht es durch die Ahnengalerie zur Waldgeschichte. Zeichnungen und Fotos zeigen, **wie die Menschen früher in der Hohen Schrecke lebten** und wie sich der Wald über die Jahrhunderte bis heute verändert hat.



Wildkatze trifft Urwaldrelikt-Käfer

Durch das Wildnistor betreten Sie den Walderlebnisraum, wo die Waldwildnis lebendig wird. Entdecken Sie **Wildkatze, Hirsch und Uhu!** Erleben Sie, wie sich Licht und Geräusche im Wald vom Morgengrauen bis zum Einbruch der Dunkelheit ändern! **Käfer hautnah:** Holzmodelle zeigen, wie unterschiedlich die winzig kleinen Urwald-Relikt Käfer sind. Auf zur Käfer-Klappwand: **Wer findet die meisten Käferpaare?** Oder probieren Sie den Prägestempel aus und nehmen Sie den Abdruck eines echten Urwaldrelikt-Käfers mit nach Hause. Zum Abschluss heißt es: Tipps für Ausflüge mitnehmen und **Erinnerungsfotos mit dem riesigen Urwaldrelikt-Käfer** machen.